
CAMPUS:AKTUELL

Newsletter der Universität Duisburg-Essen

Oktober 2005 - Nr. 10/2005

*** INHALT

1. Meldungen des Tages
2. Hochschulpolitik
3. Forschung
4. Studium & Lehre
5. Gästebuch
6. Zur Person
7. Allgemeine Informationen
8. Wettbewerbsausschreibungen
9. Tipps & Termine

Mit CAMPUS:AKTUELL wendet sich die Pressestelle an die Mitglieder der Hochschule. Sie erhalten den Newsletter in regelmäßigen Abständen automatisch, es sei denn, Sie bestellen ihn ab unter

<https://benutzerverwaltung.uni-duisburg-essen.de>.

Hinweise auf Themen, aber auch Ihre Kritik und Ihre Anregungen, nehmen die Leiterinnen der Pressestelle gerne entgegen: beate.kostka@uni-due.de, monika.roegge@uni-due.de

*** 1. MELDUNGEN DES TAGES

+++ Referentenentwurf zum Gesetz über Studiengebühren: Es bleibt beim Nein

Äußerst knapp bemessen hat das Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie den Zeitraum, in dem die Hochschulen des Landes Stellung nehmen können zum nunmehr vorliegenden Referentenentwurf für das angekündigte "Gesetz zur Sicherung der Finanzierungsgerechtigkeit im Hochschulwesen (HFGG)". Spätestens am 25. Oktober sollen die Meinungsäußerungen in Düsseldorf angekommen sein.

Der Senat der Uni DuE vertiefte sich in seiner Sitzung am 7. Oktober nicht in das auf dem Tisch liegende 56-Seiten-Papier, sondern bekräftigte seine Resolution vom 1. Juli, in der er sich gegen die Einführung allgemeiner Studiengebühren bereits ab dem 1. Semester ausgesprochen hatte. Und für den AStA erklärte der Referent für Hochschulpolitik, Johannes Wahl, die Studierendenvertretung lehne es ab, sich mit dem Referentenentwurf zu befassen.

Die Auseinandersetzung mit den Düsseldorfer Intentionen steht aber dennoch ins Haus. Arbeit werde es in Fülle geben, etwa wenn es um die Detailregelungen des mit Sicherheit zu erwartenden Gesetzes gehe, prophezeite Rektor Zechlin. So soll es bekanntlich den Hochschulen überlassen bleiben, ob überhaupt und in welcher Höhe sie ihre Studierenden zur Mitfinanzierung des Lehrangebots heranziehen wollen. Das ist ein Vorhaben, das bereits bei seiner Ankündigung im Sommer den Protest nicht nur des Duisburg-Essener Rektorats heraufbeschworen hatte.

+++ 8. bis 11. November: 55. Duisburger Universitätstage

"Globale Verantwortung" lautet in diesem Jahr das Motto der 55. Duisburger Universitätstage vom 8. bis 11. November. Der Themenzugriff ist interdisziplinär - vorbereitet wird das dreitägige Ereignis für Stadt und Region von einer Professorengruppe aus den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften sowie Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften. Als Festredner werden Professorin Herta Däubler-Gmelin und der Siemens-Manager Dr. Udo Niehage erwartet. Eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft beleuchtet den schillernden und umstrittenen Begriff "Humankapital" (Unwort des Jahres 2004) - Ist er Ressource oder Schimpfwort? Kann möglicherweise eine ganzheitliche Betrachtung unter Einschluss seiner individuellen und sozialen Komponenten überzeugen? Weitere Programmpunkte sind die Vorstellung der großen Bandbreite interdisziplinärer Studiengänge sowie zwei Workshops der Nano- und Kommunikationsforscher, die in Labors und Medienhörsälen über aktuelle Projekte berichten. Darüber hinaus werden hervorragende Uni-Absolventen mit Preisen ausgezeichnet. Das musikalische Rahmenprogramm wird vom Uni-Kammerchor Salto Chorale ("There's no business") und Professor Helmut C. Jacobs (Akkordeon) gestaltet.

*** 2. HOCHSCHULPOLITIK

+++ Nichts Konkretes zur Kassenlage

Kaum Konkretes habe Innovationsminister Andreas Pinkwart bei einem Gespräch mit den Uni-Kanzlern zur Haushaltsentwicklung gesagt, berichtete Kanzler Rainer Ambrosy im Senat am 7. Oktober. Der neue Haushalt werde voraussichtlich erst am Ende des 1. Quartals 2006 in Kraft treten, erklärte Ambrosy, hatte aber auch zwei handfestere Aussagen des Ministers im Gepäck. Das Land werde die Übernahme der 7 Millionen Euro zusätzlicher Energiekosten nicht den Hochschulen aufbrummen, sondern selber tragen. Und es werde am Qualitätspakt festhalten.

Handfest war auch die Rücknahme der ursprünglichen "Willenserklärung", den Hochschulen ihre Liegenschaften zurückzugeben. Kurzfristig wird es dazu nicht kommen, jedenfalls nicht flächendeckend. Das Ministerium denkt jetzt über einen Pilotversuch nach, vermutlich, wie Ambrosy schätzt, "mit einer kleineren Hochschule".

+++ ZIS-Vorstand komplett

Maximal sechs Mitglieder bilden den Vorstand des Zentrums für Interdisziplinäre Studien (ZIS): der Prorektor (die Prorektorin) für Forschung, wissenschaftlichen

Nachwuchs und Transfer, ein geschäftsführendes Vorstandsmitglied sowie bis zu vier Mitglieder des Zentrums aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer. Im Rahmen der Benehmensherstellung stimmte der Senat am 7. Oktober der vom Rektorat vorgenommenen Besetzung dieser Stühle zu - durch die Professoren Dr. Hans-Georg Brose, Gesellschaftswissenschaften, Dr. Werner Nienhüser, Wirtschaftswissenschaften, Dr. Ulrich Schmitz, Geisteswissenschaften, und Dr.-Ing. Dirk Söffker, Ingenieurwissenschaften. Nienhüser, Schmitz und Söffker hatten bereits dem im März vom Rektorat eingesetzten Gründungsvorstand angehört.

+++ Wechsel in der IKM

Die Gründung des Zentrums für Informations- und Medientechnik war für den Leiter des bisherigen Sachgebiets Nutzerbezogene Dienste/Anwenderbetreuung im Dezernat 2.2 - Controlling -, Uwe Blotevogel mit einem Statuswechsel verbunden. Vom weiteren Mitarbeiter wurde er zum wissenschaftlichen Mitarbeiter. Seinen Platz in der Kommission für Information, Kommunikation und Medien (IKM) musste er damit aufgeben. Zur Nachfolgerin wählte der Senat Claudia Siewert.

+++ Ordnungen als Hilfen im Prozess der Studienreform

Der besseren Handhabbarkeit und Übersicht im Prozess der Studienreform an der Universität Duisburg-Essen sollen Rahmenprüfungsordnungen für das Bachelor- und das Zwei-Fach-Bachelor-Programm sowie für das Master- und das Zwei-Fach-Master-Programm dienen. Am 7. Oktober lagen die Ordnungen dem Senat vor. Er beschloss sie: mit vier Ja-Stimmen bei zweimal Nein und sieben Enthaltungen.

+++ Rahmenplan zur Gleichstellung beschlossen

Bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme beschloss der Senat den Rahmenplan zur Gleichstellung von Frauen und Männern an der Universität Duisburg-Essen. Erarbeitet worden war er von der Gleichstellungskommission.

+++ Werbung um Verständnis und Sympathie

Als von den hochschulweit bevorstehenden Stellenkürzungen besonders hart betroffen stellten sich Studierende des Kommunikationsdesign dem Senat am 7. Oktober vor. Unter einem extra eingeschobenen Tagesordnungspunkt schilderten Axel Braun und Markus Ceh in Wort und Bild die Auswirkungen, die der Wegfall dreier Professorenstellen in ihrem Fach vor allem auf das breite Ausbildungsspektrum - und damit auf die Qualität des Studiums insgesamt - haben werde. Das Studium des Kommunikationsdesign lasse Frontalunterricht nicht zu, Studierende seien auf den unmittelbaren Kontakt, das Einzelgespräch mit ihrem "Prof" angewiesen, warben Braun und Ceh um Verständnis für ihren "in Deutschland einzigartigen Studiengang". An Verständnis fehlte es den Senatoren und den Rektoratsmitgliedern nicht, allein: Auch der Fachbereich Kunst und Design wird wohl seinen Beitrag zum Stellen-Spar-Pool leisten müssen.

+++ Bingmann gewählt

Vom Amt des stellvertretenden Senatsvorsitzenden hatte sich der Ingenieurwissenschaftler Dirk Söffker in der außerordentlichen Sitzung zurückgezogen. Ein Forschungsfreisemester stehe an, und außerdem fühle er sich durch seine Verpflichtungen als Vorstandsvorsitzender des Zentrums für Interdisziplinäre Studien (ZIS) zeitlich stark gebunden, hatte Söffker erklärt. In seiner Sitzung am 16. September wählte der Senat - einstimmig bei einer Enthaltung - den Nachfolger: Physiologieprofessor Dieter Bingmann aus dem Universitätsklinikum.

+++ Minister kommt

Für Freitag, 25. November, habe Innovationsminister Andreas Pinkwart seinen Besuch an der Uni DuE angekündigt, teilte Kanzler Dr. Rainer Ambrosy dem Senat mit. Das Besuchsprogramm mit dem Schwerpunkt Campus Duisburg wird zur Zeit entwickelt.

+++ Weitere Beschlüsse der Senatssitzung vom 16. September

Nachdem die Einrichtungen des Hochschulsports in Duisburg und Essen neu geordnet worden sind - der Hochschulsport ist zu einer Zentralen Betriebseinheit geworden - beschloss der Senat am 16. September die Verwaltungs- und Benutzungsordnung sowie die Gebührenordnung.

Die Rechenschaftsberichte des Zentrums für Lehrerbildung für die Jahre 2003 und 2004 nahm der Senat zur Kenntnis.

Und schließlich nahm er - im Rahmen der Benehmensherstellung - die Namen der vom Rektorat benannten weiteren Mitglieder des Vorstand des Zentrums für Hochschul- und Qualitätsentwicklung zustimmend zur Kenntnis. Es sind Professor Dr. Michael Kerres, Dr. Renate Klees-Möller und Professor Dr. Lothar Zechlin. Sie gehörten bereits dem am 9. März 2005 eingesetzten Gründungsvorstand des Zentrums an und repräsentieren den in der Verwaltungsordnung geforderten Kreis der Hochschullehrer. Das Rektorat wird durch Professor Dr. Rainer Leisten vertreten, und schließlich gehört die Geschäftsführerin des Zentrums, Dr. Ingeborg Stahr, dem Vorstand kraft Amtes an.

+++ Kuratorium wählte Vorsitzenden

Auf seiner zweiten Sitzung am 22. September hat das Kuratorium der Universität Duisburg-Essen seinen Vorsitzenden gewählt: Ernst Gerlach vom Vorstand der NRW-Bank. Die Entscheidung fiel schnell und ohne Personaldebatte.

Ausführlicher beschäftigte sich das Kuratorium mit möglichen Schwerpunkten seiner Arbeit. Das Hochschulgesetz weist ihm zwei Aufgaben zu: die Förderung der regionalen Einbindung der Universität in die Region und die Beratung von Rektorat und Senat "insbesondere hinsichtlich des Hochschulentwicklungsplanes". Zu beiden Punkten lässt sich Konkretes leisten, etwa die Hilfestellung bei Forschungsk Kooperationen von Universität und Wirtschaft, die Bildung eines Netzwerks zur Unterstützung von "dual career-Partnerschaften" oder die Karriereförderung des akademischen Nachwuchses durch Mentoring-Programme. Auch die Finanznot der Uni

könnte das Kuratorium lindern helfen - etwa durch den Aufbau einer Stiftung, aus der Stipendien, Gastprofessuren oder Lehraufträge bezahlt werden könnten.

+++ Uni beteiligt sich am DFG-Exzellenzwettbewerb der Hochschulen

Vier "Zugpferde" hat die Uni für die Teilnahme an dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ausgelobten Exzellenzwettbewerb der deutschen Hochschulen gesammelt. Drei Projekte möchte sie auf der Liste der zu fördernden Exzellenzcluster unterbringen und über eine Graduate School Fördermöglichkeiten für den wissenschaftlichen Nachwuchs eröffnen. Die drei Projekte befassen sich mit den Themen Nano-Integration, Energiegewinnung aus Biomasse sowie Organersatz und Organerhalt. Die Graduate School soll sich thematisch mit "water sciences" beschäftigen.

*** 3. FORSCHUNG

+++ RAG fördert "NRW School of Governance" - Projektstart 2006

Ab Anfang nächsten Jahres fördert die RAG mit 100 000 Euro die Gründung und Etablierung des Projekts "NRW School of Governance" vom Institut für Politikwissenschaft. Professor Karl-Rudolf Korte wird die Leitung übernehmen. Mit der Gründung der "NRW School of Governance" ist der Master-Studiengang "Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung" verbunden. Ziel ist es, die Absolventen auf verantwortungsvolle Führungstätigkeiten in Politik, Verbänden, Unternehmen und Verwaltung vorzubereiten. Die "NRW School of Governance" wird im Wintersemester 2006/2007 mit zunächst 40 Studierenden ihre Lehrtätigkeit aufnehmen.

[mehr]

http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_05.10.2005_12556.shtml

+++ Tagung zur Abwasserreinigung

Eine Tagung zur Abwasserreinigung veranstaltet am 18. Oktober, das Fachgebiet Abfallwirtschaft und Abfalltechnik. Die Veranstaltung beschäftigt sich unter anderem mit der Problematik, dass Kläranlagen die nicht abbaubaren, umweltschädliche Inhaltsstoffe von Duschgel, Zahnpasta und auch die Hormone der Anti-Baby-Pille nicht vollständig aus dem Wasser filtern können. Was dagegen getan werden kann, wird anhand von Forschungsergebnissen auf der Tagung erläutert. Die Veranstaltung richtet sich auch an interessierte Laien, Veranstaltungsort ist von 14 bis 19 Uhr der Raum R12 S00 H12 auf dem Campus Essen.

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_07.10.2005_12603.shtml

+++ Deutsche Gesellschaft für Evaluation tagt in Essen

"Wirkungen auf der Spur" heißt das Thema der 8. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Evaluation (DeGEval), die noch bis heute auf dem Essener Uni-Campus stattfindet. Die Teilnehmer beleuchten und diskutieren Möglichkeiten und Grenzen der Evaluation von Wirkungen aus unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen. Rund 300 Teilnehmer aus ganz Deutschland, Österreich und angrenzenden Ländern sowie Vertreter internationaler Institutionen nehmen an der Jahrestagung teil.

[mehr]

http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_6/presse_07.10.2005_12638.shtml

+++ Symposium zum Thema "Akteur Gehirn"

Eine Tagung zum Thema "Akteur Gehirn - oder das vermeintliche Ende des sinnhaft handelnden und kommunizierenden Subjekts" findet am 17. und 18. Oktober unter der Leitung von Kommunikationswissenschaftler Professor Jo Reichertz statt. Ansatzpunkt ist, dass von vielen Neurowissenschaftlern das endgültige Ende des Subjekts verkündet wird und sie das Gehirn als Ursprung menschlichen Tuns vorstellen. Der Workshop soll die Positionen der Neurowissenschaft differenziert erfassen sowie Gegenargumente und Positionen im Licht der neurowissenschaftlichen Kritik prüfen und gegebenenfalls erweitern. Schließlich soll die Kommunikationswissenschaft Position zum Thema finden und die für sie möglichen Konsequenzen zur Diskussion stellen.

[mehr]

<http://www.uni-essen.de/kowi/reichertz/>

+++ An-Institut RISP feierte 25-jähriges Bestehen

Das Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung e.V. (RISP), ein An-Institut der Universität, feierte sein 25-jähriges Bestehen. Es wurde 1980 von Sozialwissenschaftlern der Universität und Vertretern der Stadt Duisburg gegründet. Derzeit führt das Institut Projekte in den Bereichen "Politik, Bürger und Verwaltung", "Arbeit und Wirtschaft", "Kultur, Medien und Kommunikation" und "Sicherheit, Kriminalität und Polizei" durch. Es beschäftigt 40 Mitarbeiter, der kontrahierte Auftragsbestand liegt aktuell bei über 2,5 Mio. Euro. Im Antragsverfahren befinden sich weitere Projekte mit einem Gesamtvolumen in gleicher Größenordnung.

[mehr]

http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_6/presse_21.09.2005_12343.shtml

*** 4. STUDIUM & LEHRE

+++ Erstsemester starten in den Uni-Alltag

In zwei großen Veranstaltungen begrüßte Gründungsrektor Professor Lothar Zechlin auf beiden Campi die Erstsemester des Wintersemesters. Jeweils im Audimax

erhielten die neuen Studierende interessante Einblicke in das Hochschulleben, unter anderem durch eine Vorstellung der Internetseiten der Universität. Für Stimmung sorgte ein DJ und "Martin der Zauberer". Doch auch nach der offiziellen Begrüßung durch den Uni-Rektor läuft die Einschreibefrist noch bis zum 21. Oktober weiter. Bis jetzt starten im Wintersemester 05/06 4539 Studierende ins erste Fachsemester. Viele Tipps und Infos rund um Einschreibung und Uni-Alltag bietet ihnen und allen Interessierten das Internet Portal "4 New Students".

[zum Portal]

<http://www.uni-duisburg-essen.de/erstsemester/uebersicht.shtml>

+++ BWL heißt nun Business School

Der Fachbereich Betriebswirtschaft wird künftig den Namen "Mercator School of Management - Fachbereich Betriebswirtschaft" führen. Am heutigen Freitag findet ab 14.30 Uhr im Duisburger Audimax der offizielle Taufakt statt. In die Feier eingebettet ist die Verleihung der Ehrendoktorwürde an Prof. Dr. Dr. h.c. Henner Schierenbeck. Weitere Programmpunkte sind u.a. die Vorträge "Gerhard Mercator und die Geschichte der Uni Duisburg-Essen" (Prof. Gernot Born), "Business Schools - mehr als ein Etikettenwechsel" (Prof. Alfred Schipke, Harvard University) und "Bedeutung einer modernen Managementausbildung für die Wirtschaftspraxis" (Werner Böhnke, Vorstandsvorsitzende der WGZ Bank).

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_10.10.2005_12694.shtml

+++ Sprachkurse für ausländische Studierende

Ausländische Studierenden haben es nicht leicht, Deutschland, seine Kultur und vor allem seine Sprache kennen zu lernen. Der Arbeitsbereich Deutsch als Zweit- und Fremdsprache bietet deswegen Sprachkurse an - seit neuestem an beiden Campi. Die persönliche Anmeldung ist noch bis Freitag, 14. Oktober, bei Melanie Spettmann möglich. Nähere Infos gibt es unter Tel.: 0201/183-3618 oder per Mail: melanie.spettmann@uni-due.de

[mehr]

http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_07.10.2005_12639.shtml

+++ Projekt UniAktiv startet am 18. Oktober

Studenten sollen während ihrer Ausbildung nicht nur die Theorie lernen, sondern auch das Wissen praktisch anwenden. Möglich wird dies durch das Zentrum für gesellschaftliches Lernen und soziale Verantwortung - kurz UNIAktiv. Der Startschuss für UNIAktiv fällt am Dienstag, 18. Oktober, um 16.30 Uhr im Vorraum des Audimax auf dem Essener Campus. An vielen Unis im In- und Ausland gibt es neben den traditionellen Ansätzen auch solche, die bürgerschaftliches Engagement bereits in der Studienzeit fördern. UNIAktiv bietet dies für Studierende und MitarbeiterInnen der Uni DuE an, begleitet den jeweiligen Einsatz und zertifiziert ihn.

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_3/presse_12.10.2005_12741.shtml

+++ Ökologen: Ehemaligentreff und Diplomfeier in der Brücke

Frisch gebackene Absolventen des Studiengangs Ökologie und ihre "Vorgänger" aus den letzten 20 Jahren haben den 21. Oktober fest im Blick: Ab 15 Uhr steigt im Saal in der "Brücke", Unistraße 19, die Absolventenfeier. Nach Grußworten des Dekans, der Vorstellung von Diplomarbeiten, der Festrede von Professor Schumacher und dem Höhepunkt - der Übergabe der Urkunden - beginnt ab 17 Uhr mit dem Empfang der gesellige Teil des Nachmittags. Drei Stunden später können die Absolventen gleich ihr erstes Alumni-Treffen als Diplomierte bestreiten: Ökologen und Umweltwissenschaftler, Ehemalige und Studierende, Professoren und Mitarbeiter kommen ab 20 Uhr zusammen. Für Buffet und Musik ist gesorgt. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Kosten von 15 Euro sind im Voraus zu überweisen.

[mehr]

<http://www.uni-duisburg-essen.de/bio-geo/alumni/>

+++ Zum dritten Mal: MEDUSE ohne Grenzen

Das Mentorinnennetzwerk MEDUSE startet am Freitag, 28. Oktober, eine neue Runde von "MEDUSE ohne Grenzen". Das Programm für Studentinnen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund hat sich bewährt: Seit 2002 werden je eine Studentin bzw. Absolventin und eine Fach- oder Führungsfrau Partnerinnen und profitieren für 12 Monate gegenseitig von ihrem Wissen. Ziel ist es, die Studentinnen in ihren interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen zu fördern - dies vor allem mit Blick auf berufliche Möglichkeiten.

Der "grenzenlose" Auftakt unter dem Motto "Ressourcen erkennen - Perspektiven entwickeln - Chancen wahrnehmen" ist ab 16 Uhr im Casino auf dem Campus Essen, Reckhammer Weg 3. Interessierte sind willkommen, um Anmeldung wird gebeten. Auskünfte erteilt Hiam Tarzi, 0201/1813-4331, hiam.tarzi@uni-due.de.

[mehr]

<http://www.uni-due.de/meduse>

+++ Zukunftswerkstatt zum Thema Schlüsselkompetenzen

Schlüsselkompetenzen und soziale Verantwortung nehmen in Wirtschaft, Gesellschaft und Hochschule einen immer größeren Stellenwert ein und sollen daher bereits im Studium vermittelt werden. Um die Vermittlung von Anfang an gemeinsam mit den potentiellen zukünftigen Arbeitgebern und den Studierenden zu planen, führte das Labor für Organisationsentwicklung (Orglab) unter Moderation von Professor Wolfgang Stark eine Zukunftswerkstatt mit dem Titel "Attraktiv und zukunftsfähig durch Schlüsselkompetenzen" durch. Studierende, Lehrende und Vertreter von Unternehmen und Praxis gaben in kreativer Atmosphäre wichtige Anregungen für die Integration von Schlüsselkompetenzen in die Lehre und entwickelten Ideen und Projekte für eine zukunftsfähige Universität.

[mehr]

http://www.uni-due.de/aktuelles/ca_2005_10_orglab.shtml

<http://www.orglab.de>

+++ Probestudium und Schüler-Vorlesungsverzeichnis

Zum Wintersemester können Schüler und Schülerinnen der Oberstufe wieder in ausgewählten Fächern ein Probestudium absolvieren. Das Schüler-Vorlesungsverzeichnis bündelt auf 36 Seiten reguläre Veranstaltungen, die Mädchen und Jungen ab Klasse 10 offen stehen.

[Zum Probestudium]

<http://www.uni-due.de/abz/studieninteressierte/probestudium.shtml>

[Zum Schülervorlesungsverzeichnis]

<http://www.uni-due.de/abz/studieninteressierte/svv.shtml>

+++ Demnächst: Internetportal der Uninauten mit Tipps für Studierende

Unter den Namen "Uninauten" hat sich eine kleine Gruppe Studierender der Wirtschaftswissenschaften und des Kommunikationsdesign gesammelt, die ihren Kommilitonen den Uni-Alltag leichter machen will. Mittel ist ein Internet-Portal, das zur Zeit aufgebaut wird und das - wenn freigeschaltet - ein Fülle von nützlichen Informationen für den Weg durchs Studium bündelt. Dazu gehören Hinweise auf Beratungs- und Weiterbildungsangebote, auf spezielle Kurse, Sprachschulen oder Sporteinrichtungen.

[mehr]

http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_14.09.2005_12215.shtml

+++ Selbstbedienungsstationen werden von Rückmeldern gut angenommen

Die SB-Stationen auf den Uni-Campi werden von den Studierenden bei der Rückmeldung gut angenommen. Anfang September konnten täglich durchschnittlich 800 Rückmeldungen an den Terminals gezählt werden. Die höchste Zahl an einem Tag lag bei 984 Rückmeldern. Im Vergleich zu den vorhergegangenen Semestern ist die Zahl der zur Verfügung stehenden SB-Terminals deutlich gestiegen. Vor allem die Verfügbarkeit der externen SB-Stationen im Uniklinikum, der Sparkasse Duisburg und der Sparkasse Essen hat sich gesteigert.

*** 5. GÄSTEBUCH

+++ Humboldt-Stipendiaten zu Gast an der Uni DuE

Drei Stipendiaten der Alexander von Humboldt-Stiftung sind für ein Jahr in den Ingenieurwissenschaften zu Gast. Professor Dr. Zhiwei Gao von der Tianjin University,

Tianjin (China), Dr. Song Chol Kim vom Institute of Automation, Academy of Sciences, Pyongyang (Nordkorea), und Professor Haiqing Wang von der Zhejiang University, Hangzhou (China) arbeiten dort im Fachgebiet Automatisierungstechnik und Komplexe Systeme (AKS) von Professor Dr.-Ing. Steven Ding. Die international anerkannten Wissenschaftler untersuchen gemeinsam mit Professor Ding und seiner Forschungsgruppe verschiedene aktuelle Themen zur softwaregestützten Prozessüberwachung.

Seit dem 1. Oktober forscht die Humboldt-Stipendiatin Dr. Olga Ulanova im Fachgebiet Abfalltechnik. Die Ingenieurin kommt von der Irkutsk State Technical University, Russland, und wird bis Ende April nächsten Jahres am Lehrstuhl von Professor Dr. Jan-Dirk Herbell zu Gast sein. "Sie möchte bei uns Ihre Habilitation im Lehrgebiet "Abfallwirtschaft" vorbereiten und an ihrer Heimat-Universität einen Magisterstudiengang im Rahmen eines ökologischen Ausbildungszentrums einrichten. Dafür haben wir ihr alle Unterstützung zugesagt", erklärt Professor Herbell.

*** 6. ZUR PERSON

+++ Innovationspreise Mechatronik verliehen

Mattias Merkens und Dr. Mohammed Bourhaleb heißen die Preisträger der Innovationspreise Mechatronik 2004. Die mit je 2000 Euro dotierte Auszeichnung wird alljährlich von der Sparkasse am Niederrhein vergeben. Die Jury würdigte Merkens Diplomarbeit um ein neues diagnostisches Messverfahren. Die Arbeit wurde von Professor Klaus Solbach und Dr. Reinhard Viga, Institut für Nachrichten- und Informationstechnik, betreut. "Entwicklung und Aufbau einer Einrichtung zur Erfassung und Quantifizierung der Kopfdrehbewegung für ein medizinisches Diagnosesystem" lautet der Titel.

Dr. Bourhaleb erhielt den Innovationspreis für seine Dissertation "Koordinierte struktur- und verhaltensorientierte Modellierung mechatronischer Systeme im Kraftfahrzeug". Betreuer war Professor Hans-Dieter Kochs, Institut für Informationstechnik. Bourhaleb gehe mit den Ergebnissen seiner Arbeit über das bislang bekannte Entwicklungsmodell des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) hinaus, so das unabhängige Gutachten.

+++ Michael Zenge erhielt den "CMR Young Investigator Award"

Diplomingenieur Michael Zenge, Mitarbeiter im Zentralinstitut für Röntgendiagnostik in der Arbeitsgruppe von Professor Mark Ladd, erhielt den von Siemens ausgelobten "Cardiovascular Magnetic Resonance (CMR) Young Investigator Award". Honoriert wurde damit eine von Zenge in seiner Promotion entwickelte innovative Bildgebungsmethoden, die die Aufnahme von Bildern aus dem gesamten Körper während kontinuierlicher Tischbewegung ermöglichen. Damit kann mehr als nur ein kleiner Teil des Körpers, etwa die Leber, in Bildern aufgezeichnet werden. Besonders vielversprechend ist diese Technik daher für Erkrankungen, die den gesamten Körper befallen können.

+++ Elise-Richter-Preis für Dr. Jutta Weiser

Den bundesweit ausgeschriebenen Elise-Richter-Preis des Deutschen Romanistenverbands, der alle zwei Jahre für herausragende Dissertationen und Habilitationen vergeben wird, erhielt Dr. Jutta Weiser. Weiser hatte sich in ihrer Doktorarbeit mit französischer Literatur aus dem 17. Jahrhundert beschäftigt. Im Vordergrund standen dabei Werke von Rochefoucauld. Die Romanistin untersuchte, wie dem Leser die erkenntnisspezifischen Grundlagen des komplexen Textes durch spezifische und literarische Verfahren vermittelt werden - eine tiefgehende Stilmittelanalyse. Durch die Arbeit eröffnet sich ein neuer Blick auf die literarische Praxis des französischen 17. Jahrhunderts.

+++ Gethmann wird Präsident der Deutschen Gesellschaft für Philosophie

Philosophie-Professor Carl Friedrich Gethmann wurde auf dem 20. Deutschen Kongress für Philosophie in Berlin zum Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Philosophie (DGP) gewählt. Ab 2006 übernimmt er das Amt für zwei Jahre. Als Präsident wird er 2008 den 21. Philosophie-Kongress an seiner Heimatuniversität ausrichten.

+++ Wissenschaft in der Praxis e.V. hat neuen Vorstand

Die studentische Unternehmensberatung WIP - Wissenschaft in der Praxis e.V. hat einen neuen Vorstand. Vorsitzender ist Bastian Neubaum. Stellvertreterin ist Sonja Szewiola. Seit 1989 vermittelt WIP Projekte zwischen Unternehmen und Studenten. Ziel ist, so Neubaum, den Unternehmen praktikable und problemorientierte Lösungen zu präsentieren, zu überschaubaren Tarifen. Die Studierenden profitieren andererseits davon, ihr während des Studiums erworbenes Wissen in der Praxis anzuwenden.

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_04.10.2005_12537.shtml

+++ Weitere Personalmeldungen

Übersichtsseite

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/campus_aktuell_personalien_2005.shtml

Ruf angenommen

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_10_rufangenommen.shtml

Fachvertretung

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_10_lstv.shtml

Weiterbeschäftigung

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_10_weiterbeschaeftigung.shtml

Ruf erhalten

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_10_ruf_erhalten.shtml

Promotionen

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_10_promotionen.shtml

Gastwissenschaftler

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_10_gastwissenschaftler.shtml

Honorarprofessur

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_10_honorarprofessur.shtml

Gremienarbeit

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_10_gremienarbeit.shtml

Jubilare

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_10_jubilare.shtml

Ausgeschieden

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_10_ausgeschieden.shtml

Gestorben

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_10_gestorben.shtml

*** 7. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

+++ Öffentliche Anhörung zu einem Europäischen Institut für Technologie

Die Europäische Kommission hat eine öffentliche Anhörung über die Frage eingeleitet, ob und wie ein Europäisches Institut für Technologie (EIT) gegründet werden soll. Sie wird Interessengruppen befragen und bis Mitte November die Antworten zusammentragen, die dann in eine umfassendere Analyse der Kommissionsstellen einfließen sollen. Zunächst will die Kommission sich verschiedene Ansichten vortragen lassen. Im Mittelpunkt der Anhörung stehen Fragen ersten Ranges: Auftrag des Instituts, Ziele, zusätzlicher Nutzen und mögliche Struktur. In einem Fragebogen auf der Website "Europa" können online Vorschläge gemacht werden, wie das Institut seine Tätigkeit am besten organisieren könnte, um Innovation und Wissenstransfer in Europa zu fördern. Nach Abschluss der öffentlichen Anhörung wird die Kommission prüfen, ob sie die Angelegenheit weiterführen möchte. Den Gedanken der Gründung eines Europäischen Instituts für Technologie erwähnte die Kommission erstmals in ihrer Halbzeitbewertung des Lissabon-Prozesses vom Februar 2005, der Europäische Rat nahm diese Absicht im März zur Kenntnis.

[mehr]

<http://europa.eu.int/yourvoice/ipm/forms/dispatch?uilang=de&userstate=initial>

http://europa.eu.int/comm/education/eit/index_de.html

[Halbzeitbewertung des Lissabon-Prozesses]

http://europa.eu.int/growthandjobs/pdf/COM2005_024_de.pdf

+++ HRZ verlegt in Essen Nutzerbüro auf den Campus

Das Hochschulrechenzentrum hat in Essen das Benutzerbüro auf den Campus verlegt. Zu finden ist das Büro jetzt in der Fachbibliothek Geistes- und Gesellschaftswissenschaften (R09), Erdgeschoß am e-point (neben der Informations-Theke). Die Magnetkartenausgabe und -rückgabe sowie alle Kursanmeldungen können nur noch dort vorgenommen werden. Die neuen Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, die Nachmittagsöffnungszeiten entfallen.

+++ Neues Fortbildungsprogramm für die Weiteren Beschäftigten erschienen

Das aktuelle interne Fortbildungsprogramm 2005/2006 der Weiteren Beschäftigten steht online als PDF Dokument zur Verfügung. Ab sofort können sich Interessierte zu den neuen Kursen anmelden.

[zum Programm]

<http://www.uni-duisburg-essen.de/zentralverwaltung/fortbildung.shtml>

+++ ZfH mit neuer Struktur und neuem Programm

Das ehemalige "Zentrum für Hochschuldidaktik" ist erweitert worden und hat eine neue Struktur bekommen. Das Zentrum heißt nun "Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH)" und befasst sich mit den vier Geschäftsbereichen "Hochschuldidaktik", "Evaluation/Qualitätsentwicklung", "E-Learning" und "Frauenförderung und Gender Mainstreaming". Zukünftig will das Zentrum die Lehrenden intensiv bei der Evaluation ihrer Lehrveranstaltungen und institutionellen Einrichtungen, bei der Implementation von E-Learning in Lehre und Studium und bei Maßnahmen zur Verbesserung der Geschlechtergerechtigkeit in Studium und Lehre unterstützen. Daneben gibt es im Geschäftsbereich Hochschuldidaktik natürlich weiterhin ein umfangreiches Weiterbildungs- und Beratungsangebot. Neu aufgebaut wird ein Schwerpunkt "Akademische Personalentwicklung" um neben der didaktischen Kompetenz auch die Führungs- und Managementkompetenzen von Wissenschaftlern zu fördern. Das neue Weiterbildungsprogramm ist bereits erschienen und im Internet abrufbar.

[zum Programm]

<http://www.uni-duisburg-essen.de/zfh>

+++ Neue Nutzungsordnung der Bibliothek

Seit dem 1. Oktober ist eine neue "Benutzungsordnung für die Universitätsbibliothek (UB) und das Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) der Universität Duisburg-Essen" in Kraft. Neu ist, dass nun auch Minderjährige ab dem 16. Lebensjahr mit schriftlicher Einwilligung eines gesetzlichen Vertreters einen Bibliotheksausweis an beiden Campi erhalten können. Außerdem ändert sich für die Bibliotheksnutzer am Campus Essen, dass eine Verlängerung der Leihfrist für ein entliehenes Medium im Online-Katalog nicht mehr möglich ist, wenn die Leihfrist bereits überschritten wurde. Zeitgleich mit der neuen Benutzungsordnung ist auch eine neue "Verwaltungsordnung für die Universitätsbibliothek (UB) und das Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) der Universität Duisburg-Essen" in Kraft

getreten. Die Verwaltungsordnung regelt unter anderem Rechtsstellung, Aufgaben, Organisation und Leitung der Zentralen Einrichtungen.

[Text der neuen Benutzungsordnung]

<http://www.ub.uni-duisburg-essen.de/biblio/abisz/benord.pdf>

[Text der neuen Verwaltungsordnung]

<http://www.ub.uni-duisburg-essen.de/biblio/abisz/verwalt.pdf>

+++ Modemzugänge vom uni@home abgeschaltet

Ende September wurden die Modemzugänge vom uni@home, Rufnummer 0201/2401-0, am Campus Essen abgeschaltet und durch einen von der T-Com bereitgestellten VPN-Zugang ersetzt. Alle, die nur über einen analogen oder digitalen Telefonanschluss verfügen, können sich beim Dienst DFN@Home anmelden oder die Einwahlnummer des Campus Essen 0201/183-9750 benutzen.

[mehr]

<http://www.studenten-ins-netz.net>

<http://www.uni-duisburg-essen.de/hrz/service/>

+++ 500 Info-Graphiken in www.sozialpolitik-aktuell.de

Mehr als 500 Info-Grafiken bietet die neue "Datensammlung Sozialpolitik" im Internetportal www.sozialpolitik-aktuell.de des Instituts für Soziologie. Die Info-Grafiken sind topaktuell, werden stetig aktualisiert und können kostenfrei heruntergeladen und für die vielfältigsten Zwecke eingesetzt werden. Das Informationsportal www.sozialpolitik-aktuell.de geht auf alle Fragen und Themen der Sozial- und Gesellschaftspolitik ein und stellt den Nutzern Dokumente, Materialien und Diskussionspapiere zur Verfügung.

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_6/presse_12.09.2005_12158.shtml

[Zum Portal]

<http://www.sozialpolitik-aktuell.de/>

+++ Studentenwerk sanierte Wohnheime mit Eigenmitteln

Das Studentenwerk Essen-Duisburg hat die Kernsanierung des Studentenwohnheims Sommerburgstraße 157, Essen-Margarethenhöhe, planmäßig abgeschlossen. Erneuert wurden sämtliche Wasser- und Abwasserstränge, die Heizungsanlage, die Fassade und die Fenster. In den 200 renovierten Zimmern sorgen nun neue Bodenbeläge und ein frischer Anstrich sowie einige neue Möbelstücke für ein angenehmeres Ambiente. Jeder Mieter findet bei Einzug in seinem Zimmer Schreibtisch, Stuhl, Schrank, Regal, Bett, Sessel, Kühschrank und Handwaschbecken vor. Finanziert hat das Studentenwerk die Maßnahme mit rund 1,5 Millionen Euro Eigenmitteln. Parallel zur Kernsanierung an der Sommerburgstraße erhielten sämtliche 1 422 Zimmer der sechs

Essener Studentenwohnheime und alle 1 030 Zimmer in neun Wohnanlagen am Campus Duisburg einen Internetanschluss.

+++ Drachenboot-Team "die Brennstoffzellen" war in Oberhausen am Start

Das Drachenboot-Team "Die Brennstoffzellen" hat beim "1. Oberhausener Drachenboot - Event" im "Kanu-Cup" den dritten Platz belegt. Das Team besteht aus Studenten, Mitarbeitern, Freunden und Ehemaligen verschiedener Institute des Campus Duisburg. Beteiligt sind das Zentrum für Brennstoffzellen-Technik (ZBT) und das Institut für Energie- und Umweltverfahrenstechnik sowie die Bereiche Elektrische Anlagen und Netze (EAN), Technik der Energieversorgung und Energieanlagen (TEE) und Technologie und Didaktik der Technik (TUD). Jetzt geht es für die Spaß-Sportler in die Winterpause, der nächste Start bei einer Drachenboot-Regatta ist erst für kommenden Mai auf dem Töppersee geplant.

*** 8. WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNGEN

+++ Shell "She-Study Award 2005"

Nur noch bis Samstag, 15. Oktober, läuft die Bewerbungsfrist für den Shell "She-Study Award 2005". Teilnehmen können Wissenschaftlerinnen und Studentinnen mit Dissertationen, Diplom- und Studienarbeiten, die sich auf die Themen Mineralöl, Erdgas, Chemie und erneuerbare Energien beziehen, nicht älter als zwei Jahre sind und bis zum 31. Juli 2005 abgeschlossen waren. Für die Bewerbung sind ein fünfseitiges Kurzexposé, eine Beurteilung des betreuenden Professors und ein Lebenslauf notwendig. Insgesamt gibt es Förderpreise in Höhe von 8 500 Euro zu gewinnen.

[mehr]

<http://www.shell-she-study-award.net>

+++ Berthold Leibinger Innovationspreis für angewandte Lasertechnik

Für den internationalen Berthold Leibinger Innovationspreis 2006 können sich bis zum 14. November 2005 Entwickler und Wissenschaftler bewerben, die sich mit Innovationen zur Nutzung und Erzeugung des Laserlichtes beschäftigen. Für die ersten drei Preisträger gibt es Geldgewinne in Höhe von insgesamt 35 000 Euro. Der Berthold Leibinger Innovationspreis wird seit dem Jahr 2000 alle zwei Jahre vergeben.

[Zur Ausschreibung]

<http://www.leibinger-stiftung.de/>

+++ Innovationspreis und Förderpreis 2006 der Vodafone-Stiftung für Forschung

Die Vodafone-Stiftung für Forschung im Stifterverband der deutschen Wissenschaft hat einen Innovationspreis und zwei Förderpreise für das Jahr 2006 ausgeschrieben. Der mit 25 000 Euro dotierte Innovationspreis wird für herausragende

Forschungsleistungen und wissenschaftliche Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Mobilkommunikation vergeben. Zusätzlich werden überdurchschnittliche Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses gesucht, besonders mit den Schwerpunkten Natur-/Ingenieurwissenschaften oder Markt-/Kundenorientierung. Dafür vergibt die Vodafone-Stiftung zwei mit je 5 000 EUR dotierte Förderpreise. Vorschlagsberechtigt für die Teilnehmer sind Vertreter von Hochschulen, außeruniversitären Einrichtungen und der Industrie, eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Die Ausschreibung läuft bis zum 18. November 2005.

[zur Ausschreibung]

<http://www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de/ausschreibung>

+++ Wettbewerb ExaMediaNRW für herausragende Staatsarbeiten

Unter dem Titel ExaMediaNRW veranstaltet das NRW-Ministerium für Schule und Weiterbildung gemeinsam mit der Medienberatung NRW und dem Centrum für eCompetence in Hochschulen NRW zum vierten Mal einen Wettbewerb zur Prämierung herausragender Staatsarbeiten. Teilnehmen können Lehramtsstudierende und Lehramtsanwärter. Sie sollen durch den Wettbewerb Anreize erhalten, sich mit Fragen zu Medien in ihrem zukünftigen Berufsfeld auseinander zu setzen. Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 3 000 Euro. Wettbewerbsbeiträge können online bis zum 25. November 2005 eingereicht werden.

[zur Ausschreibung]

<http://www.examedia.nrw.de>

+++ Stipendien für Forschungsaufenthalte in Japan

Stipendien für Forschungsaufenthalte von Wissenschaftlern und Doktoranden in Japan bietet The Japan Foundation Tokyo in ihrem bis zum 30. November 2005 ausgeschriebenen Wissenschaftsförderprogramm an. Das Angebot richtet sich an Wissenschaftler aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. Unterstützt werden dabei nur japanbezogene Forschungsaufenthalte und Kurzzeitrecherchen in Japan. Studien- und Sprachlehraufenthalte sowie Praktika sind von der Förderung ausgenommen. Bewerbungsunterlagen können schriftlich beim Japanischen Kulturinstitut, Universitätsstraße 98, 50674 Köln angefordert oder im Internet heruntergeladen werden.

[mehr]

<http://www.jpff.go.jp/e/index.html>

+++ DFG schreibt dritten EURYI Award für Deutschland aus

Zum dritten Mal ist der European Young Investigator (EURYI) Award ausgeschrieben, in Deutschland ist die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) für das Nachwuchsförderungsprogramm zuständig. Das Programm soll exzellente Nachwuchswissenschaftler über einen Zeitraum von fünf Jahren effektiv fördern. Die Teilnehmer erhalten dabei die Gelegenheit eine eigene kleine Forschergruppe zu leiten. Um zu dieser Gelegenheit zu kommen, müssen sich Interessierte bis zum 30.

November 2005 in englischer Sprache bei der DFG bewerben. Bewerbungsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung gibt es im Internet.

[zur Ausschreibung]

http://www.dfg.de/euryi_award

+++ Denkwerk der Koch-Stiftung vernetzt Schüler, Lehrer und Wissenschaftler

Mit dem Programm "Denkwerk" richtet sich die Robert Bosch Stiftung an Schüler ab der fünften Klasse, Lehrer und Geisteswissenschaftler. Gefördert werden klar definierte und zeitlich begrenzte Vorhaben, bei denen dauerhafte Partnerschaften zwischen Wissenschaftlern und Schulen entstehen. Beispiele solcher Vorhaben sind Projektstage, Sommerschulen und Schülerkongresse, Exkursionen oder Praxisprojekte in der Freizeit. Die Stiftung lädt Wissenschaftler gezielt zur Teilnahme an dem Programm ein, der Kontakt zu Lehrern erfolgt dann über sogenannte Starthilfe-Workshops.

[mehr]

http://www.bosch-stiftung.de/ausschreibungen/fr_04000000.html

*** 9. TIPPS & TERMINE

+++ 29. November: Start der Mercator-Professur

Bereits am Dienstag, 29. November, (und nicht am 1. Dezember, wie zunächst geplant) wird Bundespräsident a.D. Dr. Richard von Weizsäcker seinen ersten Vortrag im Rahmen der Mercator-Professur halten, Beginn 18 Uhr im Duisburger Audimax. Das Thema lautet: "Nach 200 Jahren offener deutscher Frage". Bereits notieren sollte man sich auch schon den zweiten Vortrag am 26. Januar ("Die EU auf dem Weg zur politischen Union"), Veranstaltungsort ist dann das Essener Audimax.

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/presse/events/mercatorprofessur_2005.shtml

+++ Ausstellung: Kommunikationsdesigner präsentieren Abschlussarbeiten

Unter dem Titel "KD Diplom" startet am Dienstag, 18. Oktober, eine Designausstellung des Fachbereichs Kunst und Design. Zehn Absolventen der Studienfächer Fotografie, Grafikdesign, Malerei und Illustration präsentieren darin ihre Abschlussarbeiten. Veranstaltungsort ist das Forum für Kunst & Architektur, Kopstadtplatz 12, 45127 Essen. Die Ausstellungseröffnung findet am Dienstag um 18 Uhr statt, die Arbeiten können dann bis zum 23. Oktober dienstags bis freitags von 10 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 12 bis 17 Uhr besichtigt werden.

+++ Sichtwerk: Design-Studierende bieten Blick hinter die Kulissen

Mit der Ausstellung Sichtwerk ermöglichen die Studenten des Fachbereichs Kunst und Design von Freitag bis Sonntag, 21. bis 23. Oktober, Interessierten einen Einblick in die Arbeit angehender Gestalter. Das Sichtwerk wird am Freitag um 12 Uhr eröffnet. Die Öffnungszeiten sind an diesem Tag von 12 bis 20 Uhr sowie Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 20 Uhr.

+++ 350 Jahre Universitätsstadt Duisburg: Kolloquium und Vortrag

Vor 350 Jahren ist Duisburg Universitätsstadt geworden - und mit einer Pause von 154 Jahren auch geblieben. Am 14. Oktober 1655 wurde die "alte Universität" feierlich eröffnet. Anlässlich dieses Jubiläums lädt die Uni DuE zu einem Kolloquium in das Gerhard-Mercator-Haus ein: Am 19. und 20. Oktober dreht sich ab 9 Uhr alles um die "Geschichte der Universität Duisburg 1655-1818". Vor allem an interessierte Bürger richtet sich der Abendvortrag von Professor Dr. Dieter Geuenich am 19. Oktober um 19.30 Uhr. Er wird von der feierlichen Eröffnung der Universität vor 350 Jahren erzählen.

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_1/presse_12.10.2005_12740.shtml

+++ Das neue "Studium generale" ist da

Pünktlich zum Semesterstart ist das neue Programm "Studium generale & Musik an der Uni" erschienen. Das öffentliche Semesterprogramm bietet wieder zahlreiche interessante Veranstaltungen. Ein Höhepunkt ist die Mercator-Professur, die in diesem Jahr Bundespräsident a.D. Dr. Richard von Weizsäcker bekleidet. Fortgesetzt werden außerdem bewährte Vortrags-Reihen wie "Die kleine Form" oder das "Uni-Colleg". Interessierte erhalten das "Studium generale"-Programmheft bei den Pförtnern des Essener Uni-Campus und des Universitätsklinikums Essen sowie im Duisburger LG-Gebäude, Forsthausweg 2. Außerdem ist es im Internet abrufbar unter: <http://www.uni-duisburg-essen.de/oeffentlichkeitsarbeit/studiumgenerale.shtml>

+++ "DuETT" bietet Tipps und Termine für Studierende

Zum Auftakt des Wintersemesters hat das Studentenwerk Essen-Duisburg die neue Auflage des Infokalenders "DuETT" veröffentlicht. DuETT steht für: Duisburg und Essen - Tipps und Termine für Studierende. Das 176 Seiten starke Heft weist auf Sehenswertes in den beiden Hochschulstädten Duisburg und Essen hin, gibt Tipps für junge Leute, nennt studien- und freizeitrelevante Termine. Außerdem gibt es einen Überblick über das Sport- und Kulturangebot der beiden Ruhrgebietsmetropolen. Erhältlich ist der Infokalender kostenlos in allen Einrichtungen des Studentenwerks.

+++ 2. November, Verleihung des Fasselt Förderpreises: Beginn 18 Uhr im Mercator-Haus.

+++ 2. November, Uni-Colleg: "Kann man Atome sehen?", Beginn 19.30 Uhr, Hörsaal MD162, /Lotharstraße/Ecke Mülheimer Straße, Duisburg.

+++ 2. November, Die Kleine Form: "Ursachen der adipositas, das heißt des Übergewichts", saal der Bibliothek, Gebäude R09, Campus Essen.

+++ Weitere Termine:

* Immer auf dem neuesten Stand: unser Online-Kalender:
<http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/kalender/kalender.shtml>

IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen

Redaktion: Pressestelle

Verantwortlich: Beate H. Kostka, 0203/379-2430, beate.kostka@uni-due.de; Monika Rögge, 0201/183-2085, monika.roegge@uni-due.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Ulrike Bohnsack, Stella Gummersbach, Christoph Lindemann, Manuela Münch, Arne Schnebel.

Zusammengestellt von Christoph Lindemann, christoph.lindemann@uni-due.de.

CAMPUS:AKTUELL 10/2005 ist in Kürze als PDF-Datei unter <http://www.uni-duisburg-essen.de/presse/info/publikationen.shtml> einsehbar. Der nächste Newsletter erscheint im November 2005.
